

Presseinformation

Infineon Austria eröffnet Hub an der TU Wien

Wien, 16. Oktober 2018 – Das High-Tech-Unternehmen hat heute den Infineon Hub an der Technischen Universität Wien (TU Wien) eröffnet. Damit steht allen Infineon-Doktorandinnen und Doktoranden sowie Masterstudierenden und Partnern an der TU Wien ab sofort ein eigener Netzwerk- und Arbeitsraum an der TU Wien zur Verfügung. Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende der Infineon Technologies Austria AG: „Unter dem Motto ‚Connect. Create. Challenge.‘ wollen wir die Zusammenarbeit mit der TU Wien strategisch vertiefen – sowohl in Forschung als auch Lehre und Ausbildung. Wir wollen insbesondere den Studierenden eine ‚Andockstelle‘ bieten, um an den spannendsten Forschungs- und Technologieprojekten mitarbeiten und damit die Welt eines führenden High-Tech-Unternehmens hautnah kennen lernen zu können. Unser neuer Infineon Hub ist eine Netzwerk-, Kooperations- und Veranstaltungsplattform und wird mit neuen Formaten Einblicke in die aufregende Welt der Technik bieten.“

Neben der Beteiligung an sechs Stiftungsprofessuren sowie spezifischen Masterprogrammen und dem Infineon PhD-Exzellenz Programm ist der Infineon Hub eine weitere Initiative, mit der frühzeitig hochqualifizierte Fachkräfte für das Unternehmen gewonnen werden sollen. Mehr als 80 Prozent der Doktorandinnen und Doktoranden starteten im vergangenen Geschäftsjahr nach ihrem Abschluss ihre berufliche Laufbahn bei Infineon Austria. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG: „Hervorragend ausgebildete Absolventen sind für Infineon ein Schlüsselement bei der erfolgreichen Umsetzung der digitalen Transformation. Mit ihrer Kompetenz und ihrem Wissen um neueste Methoden der Zusammenarbeit stärken wir unsere Wettbewerbsfähigkeit. Der Infineon Hub ist ein Entwicklungsmotor für die dynamische Technologiebranche. Hier können kreative Ideen entstehen und von Infineon gezielt gefördert werden. Damit geben wir jungen Menschen die Möglichkeit, Erfahrung zu sammeln und gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten.“ Infineon Austria hat seinen Akademikeranteil seit 2003 nahezu verdoppelt. 51 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen aktuell über einen akademischen Abschluss.

An der Eröffnung nahmen Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien, und der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Heinz Faßmann, teil. Er sieht den Infineon Hub als sehr gute Initiative zu bestehenden Programmen: „Der Infineon Hub an der TU Wien zeigt vorbildlich, wie ein erfolgreicher Austausch

zwischen forschungsintensiver Industrie und unseren Universitäten funktioniert und ist ein sehr gelungenes Beispiel der Kooperation. Wir diskutieren oft über die Frage, wie das in unseren Universitäten gewonnene Wissen verwertet werden kann. Die direkteste und beste Form sind Kooperationen wie diese.“

„Hausherrin“ Sabine Seidler freut sich über den neuen „Mieter“ und setzt klar auf die Wichtigkeit solcher Initiativen, die Wirtschaft und Wissenschaft stärker verbinden: "Innovation fällt nicht vom Himmel, es braucht die passenden Rahmenbedingungen um einen Bogen von der Grundlagenforschung bis hin zur potenziellen Anwendung zu spannen. Kooperationen mit der Industrie machen es möglich, Innovation als gemeinsame Aufgabe von Universität und Unternehmen wahrzunehmen. Hubs wie der neue Infineon Hub schaffen eine Begegnungs- und Interaktionszone die Studierenden, Lehrenden, Forscherinnen und Forschern sowie Expertinnen und Experten aus der Praxis Raum für einen Perspektivenwechsel bietet. Daraus ergeben sich neue Ideen, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Projekte – Wertschöpfung im besten Sinne des Wortes.“

Infineon Hub: High-Tech-Netzwerkraum

Infineon-Doktorandinnen und Doktoranden sowie Masterstudierenden und Partner von der TU Wien steht der Infineon Hub rund um die Uhr zur Verfügung:

Connect – Eintauchen in die „große Welt der sehr kleinen Dinge“ und das Infineon-Netzwerk sowie Partnernetzwerke kennen lernen und nutzen

Create – Freiraum für neue Ideen, Innovationen, Veranstaltungen und Formate in einer High-Tech-Umgebung

Challenge – Herausfordernde Themen diskutieren, treiben und challengen – mit Expertinnen und Experten sowie Studierenden

Infineon Hub, Paniglgasse 1-3, 1040 Wien

www.infineon.com/hub

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen in einer vernetzten Welt. Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 3.785 Beschäftigten (davon über 1.547 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 428 Millionen Euro zählt Infineon Austria zu den forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Infineon Technologies Austria AG
Communications
Mag. Alexander Tarzi
Tel.: +43 51777-2954
alexander.tarzi@infineon.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.infineon.com/austria

Kontakt und weitere Informationen

Infineon Technologies Austria AG, Communications

Mag. Alexander Tarzi

Tel.: 051777-2954

E-Mail: alexander.tarzi@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach

Follow us: twitter.com/Infineon - facebook.com/Infineon - plus.google.com/+Infineon

